



100 Jahre

Herz-Jesu-Kirche

Katholische Pfarrei Davos

mit den Pfarreien Bergün | Filisur | Schmitten | Surava

Pfarreiblatt 04 | 2015

30. März – 03. Mai 2015

www.davoskath.ch



Wir sind für Sie da

Pastoralteam

Dekan Kurt Benedikt Susak

Pfarrer von Davos und Seelsorgeraum Albula
Dekan des Dekanats Ob dem Schin - Davos
Obere Strasse 33 | 7270 Davos Platz
Tel. 081 410 09 71 | Fax 081 410 09 77
kurt.susak@davoskath.ch

Vikar Pius Betschart

Obere Strasse 33 | 7270 Davos Platz
Tel. 081 410 09 78 | Fax 081 410 09 77
pius.betschart@davoskath.ch

Katrin Allmendinger, Pastoralassistentin

Obere Strasse 33 | 7270 Davos Platz
Tel. 081 410 09 72 | Fax 081 410 09 77
katrin.allmendinger@davoskath.ch

Rosalina Crameri, Mitarb. Pastoralteam

Obere Strasse 33 | 7270 Davos Platz
Tel. 081 410 09 70 | Fax 081 410 09 77
rosalina.crameri@davoskath.ch

Benediktinische Gemeinschaft

„Quell des Lebens“

Im Winkel | 7493 Schmitten | 081 404 12 20

P. Johannes Schmuck OSB

P. Dr. Stephan Petzold OSB

Br. Paulus M. Schmuck - Pastoraljahr i. A.

Misija Hrvatska Katolicka, Kroatien Miss.

P. Ante Médic OFM

Gartaweg 15 | Postfach 95 | 7203 Trimmis
Tel. 081 353 16 86 | Natel 079 418 20 67

Mission Catholique portugaise, Capelania

Lusofona GR/SG P. F. M. De Boni CS

Calandastrasse 12 | 7000 Chur
Natel 079 330 06 44

Kirchgemeindevorstand

Dino Brazerol, Präsident

Aelastrasse 6 | 7260 Davos Dorf
Tel. 081 416 59 33

Pfarreirat

Reinhard Helga, Präsidentin

Ausser Gasse 21 | 7494 Davos Wiesen
Tel. 081 404 20 77

Katholischer Frauenverein Davos

Madeleine Sutter, Präsidentin

Tel. 081 416 51 60

Regelmässige Angebote

Kolpingfamilie Davos

Albert Bühler | Leiter Kolpingfamilie
Tel. 081 416 52 64 | Info unter www.davoskath.ch

Chor der Marienkirche

Jürg Wasescha | Dirigent | Tel. 076 497 74 71
Probe jeweils jeden Donnerstag um 20.00 Uhr im
kath. Pfarreizentrum | Stimmbildungsunterricht
nach Vereinbarung

Kirchenchor der Herz-Jesu-Kirche

Daniel Wioland | Dirigent | Tel. 081 413 19 35
Probe jeweils jeden Dienstag um 20.15 Uhr im
Treffpunkt der Herz-Jesu-Kirche

Kinderchor Mary`s Kids

Katrin Allmendinger | 081 410 09 72
Die Termine entnehmen Sie bitte dem Pfarreiblatt,
bzw. den in der Schule ausliegenden Flyern

MinistrantInnen

Herz-Jesu-Kirche: Ida Agnello | Tel. 076 340 58 53
Marienkirche: Sandro Serratore | Tel. 078 699 42 23

Pfarreicaritas Davos

Rosalina Crameri | Tel. 081 410 09 70

Verein „Begleitet in Davos“

via Pfarreisekretariat | Tel. 081 410 09 70

Pflegeheimbesuche

Brigitte Segessenmann | Tel. 081 416 45 37

Spitalbesuche

Vikar Pius Betschart | Tel. 079 709 77 58
Jeden Mittwoch ab 14.00 Uhr Besuch und Kranken-
kommunion auf den Zimmern. Krankensalbung
jederzeit nach telefonischer Vereinbarung möglich

Beratungsstelle für Ehe-, Familien-, Lebensfragen

Arno S. Arquint, Tel. 081 254 36 02

Sekretariat

Obere Strasse 33 | 7270 Davos Platz
Tel. 081 410 09 70 | Fax 081 410 09 77
info@davoskath.ch | www.davoskath.ch

Öffnungszeiten Sekretariat:

Montag | Dienstag | Donnerstag

9 - 11 Uhr und 14 - 17 Uhr

Freitag | 9 - 11 Uhr und 14 - 16 Uhr

Mittwoch geschlossen



Die Heilige Woche

Im Jahr 1884 entdeckte ein Forscher in der Stadt Arrezo eine uralte Handschrift aus dem 11. Jahrhundert. Diese Handschrift überliefert einen frühen Reisebericht. Leider ist der Text der Handschrift lückenhaft, so dass einige Einzelheiten von den Forschern nicht geklärt werden konnten. Soviel aber steht fest: Es wird ein Bericht überliefert, der von einer Ordensfrau oder Äbtissin stammt, die im 4. Jahrhundert (vermutlich 386) eine Pilgerfahrt nach Jerusalem unternahm, um dort die Heilige Woche und das Osterfest mitzufeiern. Aetheria, so ihr Name, berichtete ausführlich über die Reise und die liturgischen Feierlichkeiten, um ihre Mitschwester zu informieren. Dieser Bericht der Aetheria ist in der Forschung zu einer wichtigen Quelle geworden, die uns in vielen Einzelheiten davon berichtet, wie vor 1600 Jahren die Heilige Woche in Jerusalem gefeiert wurde. Wenn wir diese alte Quelle betrachten, dann können wir eine erstaunliche Entdeckung machen: Alle wesentlichen Elemente, die heute die katholische Liturgie der Karwoche und des Osterfestes ausmachen, sind auch vor 1600 Jahren schon vorhanden. Damals wie heute bildet der Palmsonntag sozusagen das Tor zur Karwoche. Der heilige Augustinus sagt, dass wir in dieser Heiligen Woche die grössten Geheimnisse unseres Glaubens feiern, die Geheimnisse des leidenden, gekreuzigten, begrabenen und auferstandenen Herrn Jesus Christus. Dieses Herzstück unseres Glaubens wird nicht an einem einzigen Tag gefeiert: Es ist eine ganze Reihe von Tagen, an denen wir den Weg bedenken, den Christus von

der Leidensnacht bis hin zur Herrlichkeit der Auferstehung geht, den Weg, den die Liturgie auch das „Pascha Domini“, den Vorübergang des Herrn, nennt. Der Palmsonntag und die Tage der Karwoche, der Gründonnerstag mit der Heiligen Messe vom Letzten Abendmahl, der Karfreitag mit seiner eindrucksvollen, uralten Liturgie des Leidens und Sterbens Christi und der Tag der Grabesruhe des Herrn, der Karsamstag - sie alle bilden Stationen auf dem österlichen Weg, der schliesslich in den grandiosen Jubel des Osterfestes einmündet.

Das Eigentliche und Wesentliche des Christseins wird hier jedes Jahr neu vollzogen. Es bedeutet: Mit Christus zu gehen, ihm nachzufolgen, indem wir unser Leben nach ihm ausrichten. Diese „Umgestaltung in Christus“ kann dann gelingen, wenn wir zugleich den Herrn bitten, uns die nötige Kraft für diese Erneuerung zu geben. Alles, was wir für diesen Weg der Christusnachfolge benötigen will er uns schenken: In den Sakramenten der Kirche. Die Osternacht war und ist der zentrale Ort der Taufe und Firmung. Die Geistsendung ist ein Geschenk des Auferstandenen Herrn. Der Gründonnerstag erinnert an die Einsetzung der Eucharistie und des Priestertums des Neuen Bundes. Erneuerung - Neubeginn - kann dann durch Umkehr und Busse in der Hl. Beichte geschehen. Auch die übrigen Sakramente, die Ehe und die Krankensalbung, sind Geschenke des auferstandenen Christus. Er lebt und er will uns teilhaben lassen an seinem Leben. So verbindet er sich in der Trauung unlöslich mit den Eheleuten, die in Christus ihren



Lebensweg gemeinsam gehen. So schenkt er den Kranken sein Leben, indem er sie bestärkt und ihnen beisteht und indem er ihnen in ihrer letzten Stunde das ewige Leben verheisst.

Taufe und Firmung, Beichte und Eucharistie, Ehe und Priesterweihe sowie die Krankensalbung sind wirkmächtige Zeichen der Liebe Christi. Besonders in der Heiligen Woche, der Karwoche, wird dies deutlich. Beim zweiten Vatikanischen Konzil entwickelten die Konzilsväter in der Liturgiekonstitution (Sacrosanctum Concilium) einen Schlüsselbegriff, mit dem sie versuchten, diese Mitte unserer Liturgie in ein Wort zu fassen. Sie fanden den auf den ersten Blick recht abstrakt klingenden Begriff „Pascha-Mysterium“, der aber genau das beschreibt, was unsere konkrete gelebte christliche Existenz ausmacht. Was aber ist damit genau gemeint? Der Begriff wird in der Konstitution recht weit gefasst. Das „Mysterium Christi“ umfasst sein ganzes Leben; von seiner Inkarnation bis hin zu seiner Auferstehung. Im Christus-Hymnus des Philipperbriefes (2, 6-11) wird dies auf einzigartige Weise verkündet: *„Er war Gott gleich, hielt aber nicht daran fest, wie Gott zu sein, sondern er entäusserte sich und wurde wie ein Sklave und den Menschen gleich. Sein Leben war das eines Menschen; er erniedrigte sich und war gehorsam bis zum Tod, bis zum Tod am Kreuz. Darum hat ihn Gott über alle erhöht und ihm den Namen verliehen, der grösser ist als alle Namen, damit alle im Himmel, auf der Erde und unter der Erde ihre Knie beugen vor dem Namen Jesu und jeder Mund bekennt: «Jesus Christus ist der Herr» - zur Ehre Gottes, des Vaters.“* Entäusserung – Erniedrigung – Erhöhung: im Leiden, Sterben und Auferstehen Jesu findet das „Mysterium Christi“

seinen Höhepunkt. Von Palmsonntag bis Ostern gehen wir den Weg Jesu mit. Sein Heilshandeln wird Gegenwart.

PALMSONNTAG: Siehe dein König kommt zu dir!

Der Palmsonntag erinnert an Jesu triumphalen Einzug in Jerusalem. Auf einer Eselin ritt Christus durch die Stadt, während ihm das Volk zujubelte (Hosanna dem Sohne Davids – was übrigens so viel heisst wie „Hilf doch, du Sohn Davids“) und Palmzweige vor ihm ausbreitete. Bereits der alttestamentliche Prophet Sacharja hat dies rund 500 Jahre zuvor prophezeit: *„Siehe, dein König kommt zu dir. Er ist gerecht und hilft; er ist demütig und reitet auf einem Esel.“* (Sach 9,9). Eine tiefe Symbolik kommt dabei sowohl den Palmzweigen, als auch der Eselin zu: Palmzweige sind Sinnbild des Lebens und des Sieges. Es ist ein siegreicher König, der dort durch die Strassen reitet. Der Esel zeigt zudem, dass dieser siegreiche König ein gewaltloser, bescheidener Friedensfürst ist. Er hat sich kein Schlachtross gewählt, um zu den Menschen zu kommen, sondern eine einfache Eselin. Bereits um das Jahr 400 feierten Christen in Jerusalem den Palmsonntag mit Palmprozessionen, ähnlich, wie wir sie heute kennen.

HOHER DONNERSTAG: Tut dies zu meinem Gedächtnis

Der Gründonnerstag ist der Tag, an dem Jesus das letzte Abendmahl mit seinen Jüngern feierte. Am Abend des Gründonnerstags beginnt das sogenannte „Triduum Paschale“, die Feier der drei österlichen Tage, die eigentlich eine einzige Feier ist. Der Gründonnerstag wird auch Hoher Donnerstag genannt, denn an diesem Abend setzte Jesus sowohl



Editorial

das Sakrament der Eucharistie, als auch das Sakrament des neutestamentlichen Priestertums ein. Mit dem Einschub „Und das ist heute“ wird im Hochgebet während der Abendmahlsmesse daran erinnert. „*Tut dies zu meinem Gedächtnis*“ fordert Jesus uns an jenem denkwürdigen Abend - bis zum heutigen Tag - auf.

Mit der gemeinsamen Feier des Letzten Abendmahles, **um 20.00 Uhr in der Herz-Jesu-Kirche**, wollen wir diesem Vermächtnis Jesu nachkommen. Das Gloria am Hohen Donnerstag mit festlichem Glockengeläut und Orgelspiel eröffnet die Feier der heiligen drei Tage. Dann allerdings schweigen Glocken und Orgel bis zum Gloria in der Osternacht. Der Volksmund sagt: „Die Glocken fliegen nach Rom, um in der Osternacht mit der Osterbotschaft zurückzukehren“. Die Liturgie sieht am Ende der Messe vor, dass der Altar vollständig entblösst und das Allerheiligste in einem Seitentabernakel verwahrt wird. Der Haupttabernakel steht offen, der Altar und die Kirche werden leer geräumt, das Weihwasser und Ewige Licht entfernt. Die Sinne sollen sich auf das Wesentliche konzentrieren.

ÖLBERGGANG - Den Weg Jesu mitgehen

Die Evangelien berichten davon, wie Jesus sich am Abend des Gründonnerstags an den Fuss des Ölbergs zurückzog und im Garten Getsemani seine letzten Stunden bis zur Festnahme verbrachte. Aus dem Matthäusevangelium erfahren wir, dass Jesus in diesen Stunden vor seiner Verurteilung grosse Angst hatte: „*Da ergriff ihn Angst und Traurigkeit, und er sagte zu ihnen: Meine Seele ist zu Tode betrübt. Bleibt hier und wacht mit mir!*“ (Mt 26,37) Diesen Weg Jesu vom gemeinsamen



Mahl mit seinen Jüngern in den Garten Getsemani, wollen wir gemeinsam mitgehen. Wir ziehen im Anschluss an die Abendmahlsmesse von der Herz-Jesu-Kirche über die Hohe Promenade schweigend und betend mit Fakeln zur Marienkirche. Dort wollen wir dem Wunsch Jesu gemäss „*bleibet hier, und wachtet mit mir*“, in stiller Anbetung die Ölbergnacht ausklingen lassen, oder mit den Kindern und Jugendlichen bis zum Morgen in der Marienkirche wachen und beten.

KARFREITAG: Seht das Kreuz!

Der Karfreitag ist der Tag des Leidens und Sterbens Jesu Christi. Nach seiner Verurteilung durch Pontius Pilatus und seinem beschwerlichen Weg zur Kreuzigungsstätte auf den Berg Golgota, nach schmerzvollen Stunden am Kreuz, starb Jesus schliesslich in der „neunten Stunde“. Seit jeher ist für die Feier vom Tod Jesu keine Eucharistiefeier, sondern eine eigene, reiche Liturgie vorgesehen. Die Orgel und Glocken schweigen, die Gestaltung ist schlicht und karg, klar und gross. Zur Karfreitagsliturgie um **17.00 Uhr in der Marienkirche** rufen uns die Ministranten mit dem sog. „Karfreitagsrätschen“. Zentrum des Wortgottesdienstes ist die Passion des Johannes. Die „Grossen Fürbitten“ schliessen den Wortgottesdienst ab. Bei der Kreuzverehrung ehren wir den



erhöhten Herrn. „Wenn ich von der Erde erhöht bin, werde ich alle an mich ziehen!“ Während der Priester das Kreuz enthüllt stimmen alle in den Ruf ein: „Kommt, lasst uns anbeten“ und knien nieder. Traditionell bringen wir in Davos unsere Verehrung und Dankbarkeit durch das Zeichnen einer Rose zum Ausdruck, die vor dem Gottesdienst zum Verkauf für das ökum. Fastenopferprojekt angeboten wird. Karfreitag und Karsamstag sind die einzigen Tage im Kirchenjahr, an denen keine Heilige Messe gefeiert wird.

KARSAMSTAG: Hinabgestiegen in das Reich des Todes

Der Karsamstag ist der stillste Tag im Jahr. Dieser Tag lädt uns zur Ruhe, Besinnung und zum Nachdenken ein. In der Herz-Jesu-Kirche feiern wir um **10 Uhr die Trauermette** und erinnern uns daran, dass Gott seinen Sohn in die Welt gesandt hat und dieser uns Menschen gleich wurde bis zum Tod. Er ist hinabgestiegen in das Reich des Todes. Nicht das Sterben, sondern das Tod-Sein ist der tiefste Punkt menschlicher Existenz. Bis zu diesem Punkt geht die Geschichte Gottes mit den Menschen. Und darüber hinaus: Seit der Auferstehung Jesu weiss der gläubige Mensch, dass der Tod nicht das Ende ist.

OSTERN: Er ist auferstanden!

Als die Frauen im Morgengrauen nach dem Grab Jesu schauen wollten, erschien ihnen an jenem Morgen ein Engel und verkündete: „Fürchtet euch nicht! Ich weiss, ihr sucht Jesus, den Gekreuzigten. Er ist nicht hier; denn er ist auferstanden, wie er gesagt hat. Kommt her und seht euch die Stelle an, wo er lag.“ (Mt 28,5f) Es ist Ostern – Jesus ist auferstanden! Ostern ist Dreh- und Angelpunkt, Anfang und Ende, Begründung und Widerspruch, ein einziges, unteilbares Geschehen. Ostern ist das wichtigste Fest der Christenheit. Hier feiert die Kirche ihre Begründung und ihren Begründer. In der Erlösungstat von Tod und Auferstehung Christi, hat Gott sich den Menschen geöffnet. Dies glaubend zu begreifen, ist seit 2000 Jahren das Herz unseres Glaubens. Ostern darf nicht als punktuell, historisches Ereignis missverstanden werden. Der christliche Glaube besagt, dass die Offenbarung ein fortwährendes Geschehen bis zum heutigen Tag ist. Ostern ist kein Schauspiel, kein Nachstellen eines vergangenen Ereignisses, sondern es ist Gegenwart. Ostern ist das zentrale Fest der Christen, das wir sozusagen an jedem Sonntag mit der Eucharistie feiern. Gott hat sich auf die Geschichte mit den Menschen eingelassen, mit allen Konsequenzen. Leiden und Tod inklusive. Am Ende aber steht der Auferstandene und die Auferstehung. (Titelbild: Leeres Grab Jesu in der Jerusalemer Grabenkirche).

In den beiden Osternachtsfeiern, um **21.00 Uhr in der Marienkirche** und um **6.00 Uhr in der Herz-Jesu-Kirche** wird das Geheimnis von Tod und Leben in eindrücklichen Ritualen zum Ausdruck gebracht: Dunkelheit-Licht (Osterfeuer),



Editorial | Gemeindeleben

Erwartung-Erfüllung (Osterkerze), Stille-Jubel, Oster(Lebens)freude (Gloria und Halleluja), das Mysterium unserer Erlösung (Eucharistie)! Jesus lebt - mit ihm auch ich - Halleluja!

Das Paschamysterium, das wird in besonderer Dichte in der Heiligen Woche feiern dürfen, ist also kein rein historisches Geschehen. Vielmehr wird es immer wieder vergegenwärtigt. So erhalten die Menschen aller Generationen, auch wir, Anteil am Erlösungswerk Christi.

Herzliche Ostergrüsse

Allen Gemeindemitgliedern und Gästen wünschen wir besinnliche und im Glauben bestärkende Kartage und frohe und

gesegnete Ostern. Jesus lebt - mit IHM auch ich!

Ihre Seelsorger Dekan Kurt B. Susak, Vikar Pius Betschart, P. Johannes u. P. Stephan



Familientag mit Ministrantenaufnahme



Segnung des neuen Feuerwehrfahrzeuges



Erstkommunion 2015

Mit den Worten Jesu „Ich bin das Brot des Lebens“, bereiten sich dieses Jahr 22 Kinder in unserer Pfarrei auf ihre Erstkommunion vor. Bereits das ganze Schuljahr über fanden immer wieder Veranstaltungen für die Erstkommunikanten und ihre Eltern statt; nun aber geht es in die „heisse Phase“.



Beim Projekttag an Aschermittwoch stand das Thema „Brot“ im Mittelpunkt. Jedes Kind durfte sein eigenes Brot backen und in einem selbstgestalteten Brotsäckchen mit nach Hause nehmen. Die Kinder lernten, dass Brot ein alltägliches Nahrungsmittel ist, das von Jesus aber eine tiefere Bedeutung verliehen bekommen hat. Denn wir Menschen brauchen nicht nur Nahrung für unseren Körper, sondern auch für unsere Seele.

Beim Weekend in Schmitten, bei dem alle Erstkommunionkinder eingeladen waren, wurde dann spürbar, was es heisst, die Kommunion zu empfangen. Es ist nicht das Fest eines einzelnen Kindes, sondern wird in „communio“ gefeiert, in Gemeinschaft. Und dieses Gemeinschaftsgefühl kam spätestens beim Lagerwochenende auf. Bei gemeinsamen Spielen, bei Fragen und Diskussionen rund um den Glauben, bei der Beichte, zu der alle Kinder nochmals gegangen sind,



konnten die Kinder spüren, dass sie sich gemeinsam auf den Weg zu ihrer ersten Kommunion machen.

In wenigen Tagen ist es nun soweit: es stehen nur noch ein paar Proben auf dem Programm und dann ist der grosse Tag da. Am 12. April 2015 gehen folgende Kinder aus unserer Gemeinde zu ihrer Erstkommunion:

Yannik	Bissegger
Nico	Carevic
Lisa-Marie	Frei
Nicolà Pasqual	Gerber
Samuel	Gonçalves Rodrigues
Nico Urs	Haldi
Joel Constantino	Hirt
Anna Sophia	Hofer
Sara	Machado Dos Santos
Margarida	Miguel Pereira
Corsin Robin	Näf
Filipa Margarida	Neves Dias
Gabriel Jose	Oliveira Fontao
Ilaria	Oser
Erica	Rua Rodrigues
Jan	Sadrijaj
Julia Seraina	Schmid
Tara Kizette	Sharma-Vogelsang
Jasmin	Taufenecker
Viktoria Seraina	Veralli
Matteo Marco	Vigilino
Victoria Katharina	Zürcher



Dienstag, 31. März 2015

18.00 Uhr Marienkirche
18.30 Uhr Marienkirche
anschl. Marienkirche

Kreuzwegandacht an den 14 Stationen
Abendmesse
Beichtgelegenheit auf Ostern

Mittwoch, 1. April 2015

16.30 Uhr Herz-Jesu-Kirche
17.00 Uhr Herz-Jesu-Kirche
19.00 Uhr Kirche St. Theodul

Beichtgelegenheit auf Ostern
Eucharistiefeier
ökum. Davoser Abendgebet

Donnerstag, 2. April 2015

10.30 Uhr Kathedrale Chur

GRÜNDONNERSTAG | HOHER DONNERSTAG
Chrisammesse | Weihe der Hl. Öle

Triduum sacrum - Die drei österlichen Tage vom Leiden, vom Tod, der Grabesruhe und von der Auferstehung unseres Herrn Jesus Christus

17.00 Uhr in unseren Kirchen
20.00 Uhr Herz-Jesu-Kirche

Einläuten mit allen Glocken
Festmesse vom letzten Abendmahl | Gloria | Fusswaschung | Kommunion unter beiderlei Gestalten | Übertragung des Allerheiligsten | Altarentblössung | anschliessend GL 925 Ölbergandacht „Mit Jesus wachen und beten“ | Stille Ged.: Domherr em. Pfarrektor Franz Xaver Achermann | verstorbene Priester und Ordensleute der Pfarrei Davos
gemeinsamer Gang über die Hohe Promenade mit Fackeln und Statiogebet zur Marienkirche
GL 925 Ölbergandacht „Mit Jesus wachen und beten“ | stilles Gebet
Kreuzwache der Jugendlichen (s.S.14)

nach der Abendmahlsmesse

anschl. Marienkirche

ganze Nacht Marienkirche

Freitag, 3. April 2015

Kollekte: Christen im Heiligen Land

09.30 Uhr Herz-Jesu-Kirche

10.00 Uhr Herz-Jesu-Kirche

10.00 Uhr Alterszentrum Guggerbach

15.00 Uhr Marienkirche

16.30 Uhr Marienkirche

17.00 Uhr Marienkirche

KARFREITAG | FAST- UND ABSTINENZTAG

Schmerzhaftes Rosenkranzgebet und Beichtgelegenheit auf Ostern
Kreuzwegandacht an den 14 Stationen mit Karfreitagspredigt
Kreuzwegandacht
stilles privates Gebet zur Todesstunde Jesu
Rosenverkauf und Karfreitagsrätschen (s.S.14)
Karfreitagliturgie vom Leiden und Sterben unseres Herrn | es singt der Chor der Marienkirche | anschl. stilles Gebet bis 19.00 Uhr

Samstag, 4. April 2015

10.00 Uhr Herz-Jesu-Kirche

KARSAMSTAG - Tag der Grabesruhe Jesu
Trauermette | anschl. Beichtgelegenheit

Hochfest der Auferstehung unseres Herrn Jesus Christus

20.50 Uhr Pfarrwiese unter Marienkirche Besammlung und Entzünden des Osterfeuers
21.00 Uhr Marienkirche **Feier der Hl. Osternacht** | Weihe des Osterfeuers | Entzünden der Osterkerze | Exultet | Lesungen | Gloria | Erneuerung des Taufversprechens Taufe von Nicolas Gohmert | Osterwasserweihe und festliche Auferstehungsmesse
anschl. „Eiertütscha“

Sonntag, 5. April 2015

OSTERSONNTAG

Kollekte: Kirchenmusik | Christen im Heiligen Land

06.00 Uhr Herz-Jesu-Kirche

Feier der Hl. Osternacht | Weihe des Osterfeuers | Entzünden der Osterkerze | Exultet | Lesungen | Gloria | Erneuerung des Taufversprechens | Osterwasserweihe und festliche Auferstehungsmesse am Ostermorgen
anschl. „Z'Morga“ mit „Eiertütscha“ im Forum

10.15 Uhr Marienkirche

OSTERHOCHAMT | Chor, Orchester und Solisten bringen die „Krönungsmesse“ in C (KV 317) v. Wolfgang Amadeus Mozart und das „Halleluja“ von G. F. Händel zur Aufführung | anschl. Pfarreiapéro mit „Eiertütscha“
Österliche Wortgottesfeier

10.15 Uhr Zürcher Höhenklinik

15.00 Uhr Herz-Jesu-Kirche

portugiesische Messe zu Ostern mit Tauffeier

17.00 Uhr Herz-Jesu-Kirche

HOCHAMT am Osterabend mit Festpredigt
anschl. „Eiertütscha“ vor der Kirche

Montag, 6. April 2015

OSTERMONTAG

10.15 Uhr Marienkirche

Festmesse am Ostermontag+

11.30 Uhr Marienkirche

Legat: Paul Ardüser

17.00 Uhr Herz-Jesu-Kirche

Tauffeier der Familien Graz und Elsener

Österliche Abendmesse

Dienstag, 7. April 2015

Osteroktav

18.00 Uhr Marienkirche

Eucharistische Anbetung

18.30 Uhr Marienkirche

Österliche Abendmesse | Ged.: Sofia Susak

Mittwoch, 8. April 2015

Osteroktav

07.00 Uhr Kirche St. Johann

ökum. Davoser Morgengebet

17.00 Uhr Herz-Jesu-Kirche

Eucharistiefeier | Ged.: Bernhard Frick

Donnerstag, 9. April 2015

Osteroktav

08.30 Uhr Marienkirche

Glorreiches Rosenkranzgebet

09.00 Uhr Marienkirche

Eucharistiefeier | Ged.: Pfr. F. X. Achermann



Gottesdienste und Anlässe 30. März - 5. Mai 2015

Freitag, 10. April 2015

10.00 Uhr Alterszentrum Guggerbach
14.00 Uhr evang. Pfarrhaus, Davos Platz
16.00 Uhr Marienkirche
17.00 Uhr Herz-Jesu-Kirche

Samstag, 11. April 2015

16.45 Uhr Herz-Jesu-Kirche
17.00 Uhr Herz-Jesu-Kirche

19.30 Uhr Marienkirche

Osteroktav

Eucharistiefeier in der Osteroktav
2x2 Stunden Gemeinsamkeit
Probe u. Beichte der Erstkommunionkinder
Eucharistiefeier

Osteroktav

Barmherzigkeitsrosenkrantz u. Beichte
Eucharistiefeier zum Barmherzigkeitsfest
Legate: Bruno Sciarmella-Küchler und
Verstorbene der Familie
Marijke Ammann-van Dijkhuizen
kroatische Messe

Sonntag, 12. April 2015

Kollekte: Kinder- und Jugendpastoral Pfarrei Davos

08.45 Uhr Herz-Jesu-Kirche
09.00 Uhr Herz-Jesu-Kirche
09.45 Uhr Pfarreizentrum

10.00 Uhr Marienkirche

10.15 Uhr Zürcher Höhenklinik

Montag, 13. April 2015

08.00 Uhr Marienkirche

anschl. Pfarreizentrum

Dienstag, 14. April 2015

18.00 Uhr Marienkirche
18.30 Uhr Marienkirche
19.30 Uhr Kolpinglokal

Mittwoch, 15. April 2015

07.00 Uhr Marienkirche
09.45 Uhr Marienkirche
17.00 Uhr Herz-Jesu-Kirche
18.00 Uhr Pfarreizentrum

Donnerstag, 16. April 2015

14.15 Uhr Pfarreizentrum
18.15 Uhr Pfarreizentrum

WEISSER SONNTAG - Barmherzigkeitsfest

Barmherzigkeitsrosenkrantz
Frühmesse mit Predigt
Besammlung der Erstkommunionkinder
und Einzug in die Marienkirche mit der Ju-
gendmusik Davos

Festmesse zur Erstkommunion

ökum. Wortgottesdienst

Hl. Martin I.

Dankmesse der Erstkommunionkinder mit
Segnung der Geschenke u. Andachtsgegen-
stände
Frühstück der Erstkommunionkinder

Eucharistische Anbetung
Abendmesse | Ged.: Mitglieder Kolping
Generalversammlung der Kolpingfamilie

ökum. Davoser Morgengebet
Firre mit de Chliine
Eucharistiefeier
Pfarreiratssitzung

Seniorenmesse | anschl. gemütliches Bei-
sammensein bei Kaffee und Kuchen
Kirchgemeindevorstandssitzung



Freitag, 17. April 2015

10.00 Uhr	Alterszentrum Guggerbach	Eucharistiefeier Ged.: Arme Seelen
14.00 Uhr	evang. Pfarrhaus, Davos Platz	2x2 Stunden Gemeinsamkeit
17.00 Uhr	Herz-Jesu-Kirche	Eucharistiefeier

Samstag, 18. April 2015

16.30 Uhr	Herz-Jesu-Kirche	Rosenkranzgebet für die Pfarrei
17.00 Uhr	Herz-Jesu-Kirche	Eucharistiefeier am Vorabend

Sonntag, 19. April 2015

3. SONNTAG DER OSTERZEIT

Kollekte: Renovation Herz-Jesu-Kirche

09.00 Uhr	Herz-Jesu-Kirche	Frühmesse mit Predigt
10.00 Uhr	Pauluskirche	„Zu Gast bei...“ evang.-meth. Gemeinde EMK
10.15 Uhr	Marienkirche	Sonntagsmesse mit Predigt
10.15 Uhr	Zürcher Höhenklinik	ökum. Wortgottesdienst
14.30 Uhr	Marienkirche	Taufer der Familie Gomez

Dienstag, 21. April 2015

18.00 Uhr	Marienkirche	Hl. Konrad von Parzham Hl. Anselm Eucharistische Anbetung
18.30 Uhr	Marienkirche	Abendmesse Ged.: Benedikt Susak
19.30 Uhr	Frauenvereinszimmer	Themenabend der Quartierfrauen

Mittwoch, 22. April 2015

07.00 Uhr	Pauluskirche	ökum. Davoser Morgengebet
17.00 Uhr	Herz-Jesu-Kirche	Eucharistiefeier

Donnerstag, 23. April 2015

08.30 Uhr	Marienkirche	Hl. Adalbert Hl. Georg Rosenkranzgebet um Glauben
09.00 Uhr	Marienkirche	Eucharistiefeier Legat: Ida Würsch-Bürli

Freitag, 24. April 2015

10.00 Uhr	Alterszentrum Guggerbach	Hl. Fidelis von Sigmaringen Eucharistiefeier
14.00 Uhr	evang. Pfarrhaus, Davos Platz	2x2 Stunden Gemeinsamkeit
17.00 Uhr	Herz-Jesu-Kirche	Eucharistiefeier

Samstag, 25. April 2015

16.30 Uhr	Herz-Jesu-Kirche	HL. MARKUS, Evangelist Rosenkranzgebet für die Pfarrei
17.00 Uhr	Herz-Jesu-Kirche	Eucharistiefeier am Vorabend

Sonntag, 26. April 2015

4. SONNTAG DER OSTERZEIT

Kollekte: Renovation Herz-Jesu-Kirche

10.15 Uhr	Zürcher Höhenklinik	ökum. Wortgottesdienst
10.15 Uhr	Marienkirche	Sonntagsmesse mit Predigt
		Legat: Claire u. Arthur von Burg-Studer
11.30 Uhr	Marienkirche	Taufer der Familie Capol



Gottesdienste und Anlässe 30. März - 5. Mai 2015

Dienstag, 28. April 2015

18.00 Uhr Marienkirche
18.30 Uhr Marienkirche

Mittwoch, 29. April 2015

07.00 Uhr Heilsarmee
17.00 Uhr Herz-Jesu-Kirche

Donnerstag, 30. April 2015

08.30 Uhr Marienkirche
09.00 Uhr Marienkirche

Freitag, 1. Mai 2015

10.00 Uhr Alterszentrum Guggerbach
14.00 Uhr evang. Pfarrhaus, Davos Platz
17.00 Uhr Herz-Jesu-Kirche

Samstag, 2. Mai 2015

16.30 Uhr Herz-Jesu-Kirche
17.00 Uhr Herz-Jesu-Kirche

Sonntag, 3. Mai 2015

Kollekte: Campagna Graubünden

10.15 Uhr Marienkirche
10.15 Uhr Zürcher Höhenklinik
15.00 Uhr Herz-Jesu-Kirche
17.00 Uhr Herz-Jesu-Kirche
19.00 Uhr Pfarreizentrum

Dienstag, 5. Mai 2015

18.00 Uhr Marienkirche
18.30 Uhr Marienkirche

Hl. Peter Chanel

Eucharistische Anbetung
Abendmesse | Ged.: Vikar Guido Costa, Davos

Hl. Katharina von Siena

ökum. Davoser Morgengebet
Eucharistiefeier

Hl. Pius V.

Rosenkranzgebet für die Kranken
Eucharistiefeier
Legat: Verstorbene der Familie Bertsch

Hl. Josef, der Arbeiter

Eucharistiefeier | Ged.: Arme Seelen
2x2 Stunden Gemeinsamkeit
Eucharistiefeier

Hl. Athanasius

Rosenkranzgebet für die Pfarrei
Eucharistiefeier am Vorabend

5. SONNTAG DER OSTERZEIT

Sonntagsmesse mit Predigt
Legate: Frieda Rinderknecht | Anita Schiessl
ökum. Wortgottesdienst
portugiesische Messe
Festliche Maiandacht mit sakram. Segen
Abfahrt der Firmlinge zur Romreise

Hl. Godehard

Eucharistische Anbetung
Abendmesse

Informationen

Zum Tod von Domherr em. Pfarr-Resignat Franz Xaver Achermann

Am 3. März 2015 starb Domherr em. Franz Xaver Achermann, der von 1967 – 1970 Vikar an der Herz-Jesu-Kirche und anschl. von 1970 – 1977 Pfarrrektor in Davos Dorf war. Vielen älteren Pfarreimitgliedern ist der temperamentvolle und aufgeschlossene damalige Dorf-Pfarrrektor noch in bester Erinnerung. Am Freitag, 13. März,

wurde Pfr. Achermann in seiner Heimat Buochs (NW) beerdigt. Wir gedenken Pfr. Achermann am Hohen Donnerstag, dem Tag der Einsetzung des Priestertums, bei der Abendmahlsmesse um 20 Uhr in der Herz-Jesu-Kirche, in welcher Pfr. Achermann zehn Jahre segensreich als Priester für Davos gewirkt hat. Unser Herr Jesus Christus vergelte seinem priesterlichen Diener allen Einsatz und alle Liebe. R.I.P.

Biblische Figuren in Herz-Jesu

Wie jedes Jahr werden die Frauen der biblischen Figurengruppe auch in der diesjährigen Heiligen Woche wieder die biblischen Figuren in der Herz-Jesu-Kirche stellen:

Geplant ist auf Palmsonntag: Die Verleugnung Jesus durch Petrus, auf Karfreitag: Kreuz, Maria, Maria Magdalena und auf Ostern: das leere Grab zur Osterliturgie. Wir danken den Frauen, allem voran Frau Heidi Hiller, herzlich für Ihre schöne Arbeit. So können wir mit allen Sinnen am Ostergeschehen teilnehmen.

Kreuzwache am Gründonnerstag

Am Gründonnerstag sind wieder alle Kinder und Jugendlichen unserer Pfarrei eingeladen, in der Marienkirche vor dem Kreuz Jesu Wache zu halten. Dies erinnert daran, wie Jesus mit seinen Jüngern betend auf dem Ölberg seinem Todestag entgegenseh.

Die Kreuzwache beginnt mit der Festl. Abendmahlsmesse in der Herz-Jesu-Kirche. Anschliessend nehmen wir am Gang mit Satio zur Marienkirche teil. Bevor die Kreuzwache beginnt, feiern wir im Treffpunkt noch ein Agapemahl und wechseln dann mit Isomatten und Schlafsack in den Chorraum der Marienkirche. Wachend und betend wollen wir die Nacht über bei Jesus bleiben.

PA Katrin Allmendinger

Rosen zur Karfreitagliturgie

In unserer Pfarrei ist es schöne Tradition, bei der Kreuzverehrung am Karfreitag eine Rose niederzulegen. Um die Bedeutung dieses persönlichen Aktes zu vertiefen, werden vor der Karfreitagliturgie, die auf vielfachen Wunsch wie letztes

Jahr wieder um 17.00 Uhr beginnt, Rosen zum Verkauf angeboten. Der Erlös des Rosenverkaufs geht wie immer an das ökum. Fastenopferprojekt. Zur Todesstunde Jesu um 15.00 Uhr sind wir zum privaten stillen Gebet eingeladen.

Karfreitagsrätschen

Traditionell schweigen vom Gloria am Hohen Donnerstag bis zum Gloria der Osternacht die Kirchenglocken aus Trauer über Jesu Leiden und Sterben. Es ist Brauch, während dieser Zeit, die Gottesdienstbesucher mit dem Karfreitagsrätschen in die Kirche zu rufen. Die Ministranten freuen sich schon das ganze Jahr darauf. Das Rätschen erfolgt vor der Karfreitagliturgie um 17 Uhr und zur Osternacht um 21 Uhr, jeweils vor der Marienkirche. Das Rätschen erinnert an das Erdbeben, das nach dem Bericht der Hl. Schrift beim Tod Jesu die Felsen spaltete und den Jerusalemer Tempel in zwei Teile riss.

Osterkerzen

Auch dieses Jahr hat Frau Irena Conrad wiederum die Osterkerzen für unsere beiden Kirchen künstlerisch gestaltet. Themengebung war die Bibelstelle Joh 12,24, „Wenn das Weizenkorn nicht in die Erde fällt und stirbt, bleibt es allein; Wenn es aber stirbt, bringt es reiche Frucht.“ Wie die Körner von der Ähre zusammengehalten werden, so möchten auch wir als Kirche eine lebendige Gemeinschaft mit Gott bilden. Die Bibelstelle in Joh 6,51 sagt weiter: „Ich bin das lebendige Brot, das vom Himmel gekommen ist. Jeder, der von diesem Brot isst, wird ewig leben. Das Brot, das ich ihm geben werde, ist mein Leib. Ich geben ihn hin, damit die



Aus unserer Gemeinde

Welt lebt.“ Das Kreuz in der Kerze erinnert uns an Jesus, der alle Dunkelheit in Freude verwandelt. Er ist unser Leben, unsere Auferstehung. Diese Gewissheit ist das Herzstück der Osterbotschaft. Wir danken Irena Conrad im Namen unserer Pfarrei herzlich für ihre wiederum wunderschöne Arbeit. Unsere Osterkerzen werden nämlich nicht nur in Davos bewundert!



reizentrum) statt. Anschliessend bieten wir einen Imbiss an.

Präsident Kolpingsfamilie Albert Bühler

Maiandachten im Marienmonat Mai

Die festlichen Maiandachten im Mai finden statt am Sonntag, 3. Mai, um 17.00 Uhr, in der Herz-Jesu-Kirche sowie am Sonntag, 17. Mai, um 19.00 Uhr in der Marienkirche. Herzliche Einladung.

Vorausblick Pfarreilager

In der ersten Woche der Herbstferien, vom 11. – 16. Oktober 2015, findet das Pfarreilager der Pfarrei Davos statt. In einem alten Schlösschen verbringen wir mit Kindern und Jugendlichen aus unserer Pfarrei einige spannende Tage. Merken Sie sich doch bereits jetzt diesen Termin vor.

Gottesdienstordnung

Nach Ostern sieht die Gottesdienstordnung für Davos wie folgt aus: Samstags, 17.00 Uhr Herz-Jesu-Kirche als zentrale Vorabendmesse zum Sonntag. Bitte beachten Sie, die Hl. Messe um 18.00 Uhr in der Marienkirche findet in Zukunft nicht mehr statt. Die Sonntagsmessen sind wie gewohnt um 9.00 Uhr in der Herz-Jesu-Kirche und um 10.15 Uhr in der Marienkirche. Da die 17.00 Uhr Messen am Sonntagabend so gut angenommen wurden, werden wir in den Sommermonaten, von Juli bis September, um 17.00 Uhr in der Tschuggenkapelle jeweils eine Abendmesse feiern. Wir bitten um Beachtung und gleichermassen um Verständnis.

Generalversammlung Kolpingsfamilie

Am Dienstag, 14. April 2015, findet um 19.30 Uhr die GV im Kolpinglokal (Pfar-

Unsere Verstorbenen

Eduard Bieler

11. Mai 1928 -
25. Januar 2015

Wilhelm Wieser
19. Juli 1915 -
11. Februar 2015

Yvonne Morandi
16. September 1970 -
28. Februar 2015



Impressum

Herausgeberin: Kath. Kirchengemeinde Davos

Ausgaben: 12x jährlich

Kosten: Einwohner Gemeinden gratis,
Abonnenten ausserhalb CHF. 20.- im Jahr

Druck: Buchdruckerei Davos AG

Auflage: 2200 Exemplare
nächste Ausgabe: 05 / 2015

Montag, 4. Mai - Sonntag, 31. Mai 2015

Redaktionsschluss: 10. April 2015

Pfarrer Kurt B. Susak, Dekan

Obere Str. 33 | 7270 Davos Platz
Tel.: 081 410 09 71
kurt.susak@davoskath.ch

**Benediktinische Gemeinschaft
„Quell des Lebens“**

Im Winkel | 7493 Schmitten
Tel. 081 404 12 20

Pfarreisekretariat

081 410 09 70
info@davoskath.ch

Kath. Kirchgemeinde Bergün

Präsident: B. Raffainer 081 407 13 71

Kath. Kirchgemeinde Filisur

Präsident: M. Peng 081 404 19 40

Kath. Kirchgemeinde Schmitten

Präsident: W. Wind 081 404 23 40

Kath. Kirchgemeinde Surava

Präsidentin: M. Eugster 081 681 11 80

Donnerstag, 2. April 2015

10.30 Uhr Kathedrale Chur

GRÜNDONNERSTAG | HOHER DONNERSTAG

Chrisammesse | Weihe der Hl. Öle

**Triduum sacrum - Die drei österlichen Tage vom Leiden, vom Tod, der Grabesruhe
und von der Auferstehung unseres Herrn Jesus Christus**

17.00 Uhr in unseren Kirchen

19.30 Uhr Schmitten, Pfarrkirche

anschl. Luziuskapelle

19.30 Uhr Bergün

anschl. Bergün

Einläuten mit allen Glocken

**Festmesse vom letzten Abendmahl für
Schmitten und Surava** | Gloria | Kommunion
unter beiderlei Gestalten | Altarentblössung
Übertragung des Allerheiligsten in die Luzius-
kapelle | Ged.: verstorbene Priester und
Ordensleute der Pfarrei Schmitten und Surava
Ölbergstunde und Anbetung bis Mitternacht

**Festmesse vom letzten Abendmahl für
Bergün und Filisur** | Gloria | Kommunion un-
ter beiderlei Gestalten | Übertragung des Al-
terheiligsten | Altarentblössung
Ged.: verstorbene Priester und Ordensleute
der Kirchgemeinden Bergün und Filisur
Ölbergstunde und Anbetung

Freitag, 3. April 2015

14.30 Uhr Schmitten, Pfarrhaus

15.00 Uhr Schmitten, Pfarrkirche

KARFREITAG | FAST- U. ABSTINENZTAG

Kreuzwegandacht an d. Stationen zur Kirche
Karfreitagliturgie vom Leiden u. Sterben
Jesu | anschl. Beichtgelegenheit auf Ostern
stilles Gebet



Gottesdienstordnung für Bergün | Filisur | Schmitten | Surava

14.30 Uhr Filisur

Kreuzwegandacht

15.00 Uhr Filisur

Karfreitagliturgie vom Leiden u. Sterben Jesu für Filisur und Bergün | anschl.

Beichtgelegenheit auf Ostern und stilles Gebet

19.00 Uhr Surava

Karfreitagliturgie vom Leiden u. Sterben Jesu anschl. Beichtgelegenheit auf Ostern | stilles Gebet

Samstag, 4. April 2015

KARSAMSTAG - Tag der Grabesruhe Jesu

10.30 Uhr Schmitten, Pfarrkirche

Beichtgelegenheit für alle auf Ostern

14.00 Uhr Surava

Beichtgelegenheit für alle auf Ostern

Hochfest der Auferstehung unseres Herrn Jesus Christus

21.00 Uhr Schmitten, Pfarrkirche

Feier der Hl. Osternacht für Schmitten und Filisur | Osterfeuer | Exultet | Gloria | Erneuerung des Taufversprechens | Osterwasserweihe und festliche Auferstehungsmesse

21.00 Uhr Surava

Feier der Hl. Osternacht für Surava und Bergün | Osterfeuer | Exultet | Gloria | Erneuerung des Taufversprechens | Osterwasserweihe und festliche Auferstehungsmesse

Sonntag, 5. April 2015

OSTERSONNTAG

09.00 Uhr Schmitten, Pfarrkirche

OSTERHOCHAMT

09.30 Uhr Filisur

OSTERHOCHAMT

10.30 Uhr Surava

OSTERHOCHAMT

11.00 Uhr Bergün

OSTERHOCHAMT

Montag, 6. April 2015

OSTERMONTAG

10.30 Uhr Schmitten, Pfarrkirche

Festmesse am Ostermontag

10.30 Uhr Surava

Festmesse am Ostermontag

Legat: Josef Jost

17.00 Uhr Bergün

Festliche Abendmesse am Ostermontag für Bergün und Filisur

Donnerstag, 9. April 2015

Osteroktav

18.00 Uhr Schmitten, Pfarrkirche

Glorreiches Rosenkranzgebet

18.30 Uhr Schmitten, Pfarrkirche

Österliche Abendmesse | Ged.: Erika Frick

Samstag, 11. April 2015

Osteroktav

18.30 Uhr Filisur

Anbetung | Beichtgelegenheit | Barmherzigkeitsrosenkranz zum Barmherzigkeitsfest

19.00 Uhr Filisur

Eucharistiefieber



Sonntag, 12. April 2015		WEISSER SONNTAG - Barmherzigkeitsfest
10.15 Uhr	Schmitten, Pfarrkirche	Barmherzigkeitsrosenkranz
10.30 Uhr	Schmitten, Pfarrkirche	Sonntagsmesse mit Predigt, anschl. Beichtgelegenheit zum Barmherzigkeitsfest Legate: Maria Anna Gruber-Caspar Cäcilia Caspar
10.00 Uhr	Surava	Beichtgelegenheit zum Barmherzigkeitsfest
10.30 Uhr	Surava	Sonntagsmesse mit Predigt
16.45 Uhr	Bergün	Barmherzigkeitsrosenkranz
17.00 Uhr	Bergün	Sonntagsmesse mit Predigt, anschl. Beichtgelegenheit zum Barmherzigkeitsfest

Donnerstag, 16. April 2015
 18.00 Uhr Schmitten, Pfarrkirche
 18.30 Uhr Schmitten, Pfarrkirche

Rosenkranz für die Erstkommunionkinder
 Abendmesse

Samstag, 18. April 2015
 10.30 Uhr Schmitten, Pfarrkirche

Probe und Beichte der Erstkommunionkinder

Sonntag, 19. April 2015 **3. SONNTAG DER OSTERZEIT**

10.15 Uhr	Schmitten, Schulhaus	Besammlung und Einzug der Erstkommunionkinder und deren Familien
10.30 Uhr	Schmitten, Pfarrkirche	Festmesse zur Erstkommunion der Kinder Leoni Balzer, Saverio Brazerol und Lara Manuela Alves Martins mitgestaltet vom Musikverein Schmitten anschl. Pfarreiapéro
10.30 Uhr	Surava	Sonntagsmesse mit Predigt
17.00 Uhr	Bergün	Sonntagsmesse mit Predigt

Donnerstag, 23. April 2015
 18.00 Uhr Schmitten, Pfarrkirche
 18.30 Uhr Schmitten, Pfarrkirche

Hl. Georg
 Rosenkranzgebet für die Pfarrei
 Abendmesse | Ged.: Arme Seelen

Samstag, 25. April 2015
 18.30 Uhr Filisur
 19.00 Uhr Filisur

HL. MARKUS, Evangelist
 Eucharistische Anbetung und Rosenkranz
 Eucharistiefeier | Ged.: pers. Anliegen

Sonntag, 26. April 2015 **4. SONNTAG DER OSTERZEIT**

09.00 Uhr	Surava	Patrozinium der Pfarrkirche und Pfarrei Surava - HOCHAMT zu Ehren des Hl. Georg
10.00 Uhr	Schmitten, Pfarrkirche	Legate: Pater Marco Jürg u. Sabine Ardüser
10.30 Uhr	Schmitten, Pfarrkirche	Rosenkranzgebet für die Familien Sonntagsmesse mit Predigt Legate: Hedwig und Arthur Balzer-Caspar Rosa und Franz Balzer-Caspar



Informationen

17.00 Uhr Bergün

Donnerstag, 30. April 2015

18.00 Uhr Schmitten, Pfarrkirche

18.30 Uhr Schmitten, Pfarrkirche

Sonntag, 3. Mai 2015

09.00 Uhr Surava

10.00 Uhr Schmitten, Pfarrkirche

10.30 Uhr Schmitten, Pfarrkirche

16.30 Uhr Bergün

17.00 Uhr Bergün

Sonntagsmesse mit Predigt

Hl. Pius V.

Rosenkranzgebet um Frieden in der Welt

Abendmesse

5. SONNTAG DER OSTERZEIT

Sonntagsmesse mit Predigt

Legate: Bartli u. Jakob, Salome Panier

Rosenkranzgebet

Sonntagsmesse mit Predigt

Legate: Josef Jenal | Gaudenz Caspar

Rosenkranzgebet

Sonntagsmesse mit Predigt

Legat: Emma Gregori-Dormann

Kollekte Sternsingen Schmitten

Das am 31.12.2014 stattgefundene Sternsingen in Schmitten hat rund 800 CHF eingebracht. Dankeschön für die grossherzigen Spenden. Das Geld wurde nach Scherbakty (Kasachstan) überwiesen und wird dort für die Kinderküche armer und benachteiligter Kinder eingesetzt. Es ist schön, dass wir durch diese Aktion diesen Kindern ein warmes Essen am Tag ermöglichen können.

Erstkommunion in Schmitten

Wir freuen uns sehr, am Sonntag, 19. April, um 10.30 Uhr mit den Kindern Leoni Balzer, Saverio Brazerol und Lara Manuela Alves Martins, das Fest der Erstkommunion feiern zu dürfen. Im Religionsunterricht wurden die Kinder durch Br. Abraham bestens vorbereitet, die Hl. Beichte haben sie das erste Mal empfangen dürfen, und bei zahlreichen Anlässen mit den Davoser Erstkommunikationskindern wurden die Kinder gut auf das Sakrament des Altars eingestimmt. Euch, liebe Kinder und euren Familien,

entbieten wir herzliche Glück- u. Segenswünsche zur Erstkommunion. Wir danken der Musikkapelle Schmitten, dass sie diesen Festtag musikalisch umrahmen. Schliessen wir unsere Kinder in unser Gebet besonders mit ein.

Herzliche Ostergrüsse

Allen Gemeindemitgliedern wünschen wir besinnliche und im Glauben bestärkende Kartage und frohe und gesegnete Ostern. Jesus lebt - mit IHM auch ich!

Ihre Seelsorger Dekan Kurt B. Susak, Vikar Pius Betschart, P. Johannes u. P. Stephan



AZB
7270 Davos Platz

**Adressberichtigung
melden**



Davoser Kinderartikelbörse

Samstag | 18. April 2015
9 – 11 Uhr | Kath. Pfarreizentrum
Obere Strasse 33 | Davos Platz

Was:

- Kinderkleider (Gr: 56 – 176, **modern und gewaschen**), Schuhe, Babyutensilien, Bettli, Kinderwagen, Buggles, Velos, Rollerblades, Velo- und Autositze etc.

Ablauf:

- Annahme der etikettierten Artikel (**Grösse und angemessener Preis, ganze Frankenbeträge**) am Vortag, Freitag von 16 – 18 Uhr im Kath. Pfarreizentrum
- Nummern aus Vorjahren bleiben bestehen
- 20% des Verkaufspreises gehen zugunsten des Davoser Vereins „Jann Andri Sunshine“
- unsachgemäss etikettierte Artikel gehen vollumfänglich zugunsten des Projektes
- jegliche Garantie und Haftung wird abgelehnt
- Rückgabe, bzw. Auszahlung am Börsentag zwischen 16 und 17 Uhr im Kath. Pfarreizentrum

Kinderartikelbörse im Herbst 2015:

- Samstag, 19. September 2015 | 9-11 Uhr | Kath. Pfarreizentrum

Auskünfte | Neuanmeldung:

- Esther Segessenmann | 081 416 72 12 | 079 124 22 16
davoser - kinderartikelboerse@bluewin.ch

